

	<p>Objekt: Halsband des Lambert von Oer</p> <p>Museum: Museum Burg Vischering - Kunstbesitz Kreis Coesfeld Berenbrock 1 59348 Lüdinghausen 02591-799011 kultur@kreis-coesfeld.de</p> <p>Inventarnummer: 84-58</p>
--	---

## Beschreibung

Das Halsband wurde dem Ritter Lambert von Oer bei einem nächtlichen Überfall umgelegt. Er bewohnte damals die, neben Burg Vischering gelegene, Burg Kakesbeck. Der Ritter sollte damit gezwungen werden, auf der Burg Padberg zum Arrest zu erscheinen. Lambert von Oer erschien dort nicht, sondern lies von einem Schmied in Münster das Halsband aufbrechen. Die Stelle ist gut erkennbar. Das Halsband funktioniert nach dem Prinzip des Tarnens und Täuschens: Beide Hälften haben Schließmechanismen, die hinter Metallplatten verborgen sind. Funktionslose Schrauben dienen als Ablenkung. Nur mit einem Hakenstift lassen sich die Stahlfederverschlüsse öffnen. Die inneren Zacken üben fühlbaren und je nach Bewegung schmerzhaften Druck auf den Hals aus.

## Grunddaten

Material/Technik: Eisen  
Maße: D (außen): 21,3 cm, D i(nnen) 13,2 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1520
	wer	
	wo	
Wurde genutzt	wann	
	wer	Lambert von Oer (1440-1522)
	wo	

## Schlagworte

- Fehde

- Fesselung
- Folterinstrument
- Halsband